

# Referenz-Betriebs-System ➤ RBs

Umfrage 1/2016

<<NR>>

## Ausbildung von Menschen mit Behinderung

Für die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt ist die Ausbildung in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen eine wichtige Voraussetzung. Welche Ausbildungsoptionen stehen Jugendlichen mit Behinderung offen? Wie gelingt ihnen der Zugang zum Arbeitsmarkt und damit zu gesellschaftlicher Teilhabe? Auch wenn Sie in Ihrem Betrieb derzeit *keine* Menschen mit Behinderung ausbilden, bitten wir Sie heute, uns zu diesem wichtigen Thema Ihre betriebliche Sichtweise mitzuteilen.

Recht herzlichen Dank vorab für Ihre Unterstützung!

1. **v1** Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb zur Ausbildung berechtigt (AEVO/Meister/innen)?

\_\_\_\_\_ Personen

2. **v2** Wie viele Auszubildende haben Sie zurzeit?

\_\_\_\_\_ Auszubildende

3. Welche der nachfolgenden Möglichkeiten, Menschen mit Behinderung auszubilden, sind Ihnen bekannt?

angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v3a Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (Vollausbildung)
  - v3b Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit Nachteilsausgleich (z.B. Hilfsmittel bei Prüfungen)
  - v3c Ausbildung in sogenannten Fachpraktiker-Ausbildungen (Ausbildungsinhalte sind theoriegemindert und im Umfang reduziert)
  - v3s Sonstige (z.B. Projekt TrialNet oder verzahnte Ausbildung): \_\_\_\_\_
- v3\_sonstiges (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstige“ einfügen)

Nachfolgend geht es ganz allgemein um die in Frage 3 genannte Fachpraktiker-Ausbildung mit theoriegeminderten Ausbildungsinhalten:

4. Können Sie sich vorstellen, Menschen mit Behinderung nach Abschluss einer Fachpraktiker-Ausbildung bei entsprechender Eignung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf auszubilden (z.B. Fachpraktiker/in im Verkauf wechselt in Ausbildung zum/r Verkäufer/in)?

angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v4a Das haben wir bereits getan
- v4b Ja, ist aber bei uns bisher nicht vorgekommen
- v4c Kann ich nicht einschätzen
- v4d eher nicht

5. Würden Sie Menschen mit einem Abschluss als Fachpraktiker/in in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in Ihrem Betrieb an Ihrem Standort einstellen? angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v5a Das haben wir bereits getan
- v5b Ja, ist aber bei uns bisher nicht vorgekommen
- v5c Kann ich nicht einschätzen
- v5d eher nicht
- v5e Nur, wenn wir die Person selbst ausgebildet haben bzw. kennen

6. Ausbilder/innen von Fachpraktiker/innen müssen über eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZA) verfügen, die u.a. durch die Teilnahme an einer entsprechenden Weiterbildung erworben werden kann. Was meinen Sie, welchen Zeitumfang und welchen Kostenrahmen halten Sie aus betrieblicher Sicht für den Lehrgang für angemessen?

v6a Dauer der Weiterbildung	<input type="checkbox"/> 1 bis zu 100 Stunden	<input type="checkbox"/> 2 100 bis 250 Stunden	<input type="checkbox"/> 3 250 bis 400 Stunden	<input type="checkbox"/> 4 mehr als 400 Stunden	<input type="checkbox"/> 5 Kann ich nicht einschätzen
v6b Kosten der Weiterbildung	<input type="checkbox"/> 1 bis 500€	<input type="checkbox"/> 2 500 bis 1.000€	<input type="checkbox"/> 3 1.000 bis 2.000€	<input type="checkbox"/> 4 mehr als 2.000€	<input type="checkbox"/> 5 Kann ich nicht einschätzen

7. Wie sollte die Finanzierung der Lehrgangskosten Ihrer Meinung nach erfolgen? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v7a durch den Betrieb
- v7b durch Teilnehmer/innen
- v7c teils/teils
- v7s Sonstiges: \_\_\_\_\_ v7\_sonstiges (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstiges“ einfügen)

8. Wann sollte die ReZA-Weiterbildung Ihrer Meinung nach erfolgen? (Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v8a während der Arbeitszeit
- v8b in der Freizeit
- v8c teils/teils

9. Gibt es in Ihrem Betrieb an Ihrem Standort Mitarbeiter/innen mit rehabilitationspädagogischer Zusatzqualifikation für Ausbilder/innen (ReZA)? angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v9a Ja, mit abgeschlossener ReZA-Weiterbildung
- v9b Noch nicht, aber die ReZA-Weiterbildung läuft gerade
- v9c Nein, ist aber in naher Zukunft geplant
- v9d Nein

# Referenz-Betriebs-System RBs

10. Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme voll zu	Keine Angabe
	1	2	3	4	5
a) <b>v10a</b> Mit einem Abschluss als Fachpraktiker/in haben Menschen mit Behinderung gute Chancen, einen Arbeitsplatz zu erhalten.	<input type="checkbox"/>				
b) <b>v10b</b> Menschen mit Behinderung sollten eher in staatlich anerkannten Berufen als in Fachpraktiker-Ausbildungen ausgebildet werden.	<input type="checkbox"/>				
c) <b>v10c</b> Die rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder/innen (ReZA) war vor dieser Befragung in unserem Betrieb gänzlich unbekannt.	<input type="checkbox"/>				
d) <b>v10d</b> Auszubildende mit Behinderung haben mit ReZA-qualifizierten Ausbilder/innen bessere Eingliederungschancen als Auszubildende mit Behinderung ohne ReZA-qualifizierte Ausbilder/innen.	<input type="checkbox"/>				
e) <b>v10e</b> Für die Ausbildung von Menschen mit Behinderung in Fachpraktiker-Ausbildungen würde auch die AEVO oder ein gleichwertiger Eignungsnachweis für Ausbilder/innen ausreichen.	<input type="checkbox"/>				

## 11. Wurden bzw. werden seit Beginn des Ausbildungsjahres 2012/2013 in Ihrem Betrieb an Ihrem Standort Menschen mit Behinderung ausgebildet? (Mehrfachantworten möglich) angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v11a** Ja, bei uns im Betrieb
- v11b** Ja, in Kooperation (z.B. mit Berufsbildungswerk)
- v11c** Nein (weiter mit Frage 13)

## 12. Falls ja: Wie werden seit 2012 Menschen mit Behinderung bei Ihnen ausgebildet? (Mehrfachantworten möglich) angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v12a** in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf (Vollausbildung)
  - v12b** in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit Nachteilsausgleich (z.B. Hilfsmittel bei Prüfungen)
  - v12c** in Fachpraktiker-Ausbildungen (Ausbildungsinhalte sind theoriegemindert und im Umfang reduziert)
  - v12s** Sonstige (z.B. Projekt TrialNet oder verzahnte Ausbildung): \_\_\_\_\_
- v12\_sonstiges** (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstige“ einfügen)

## 13. Ergeben sich in Ihrem Betrieb durch die Einführung der ReZA Auswirkungen auf Ihre Ausbildungsaktivitäten? angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v13a** Nein, da wir noch nie Fachpraktiker-Ausbildungen angeboten haben
  - v13b** Es werden seit der ReZA-Einführung keine Fachpraktiker-Ausbildungen mehr durchgeführt
  - v13c** Wir bilden derzeit weiterhin (ohne ReZA-Nachweis) auf Grundlage von Übergangsregelungen aus
  - v13d** Wir bilden in Kooperation mit Ausbildungseinrichtungen aus, die über den ReZA-Nachweis verfügen
  - v13e** Eigene Mitarbeiter/innen absolvieren bzw. absolvierten seitdem die ReZA-Weiterbildung
  - v13f** Externe Personen mit ReZA-Nachweis (z.B. Integrationsberatungsfachkräfte) begleiten die Ausbildungen
  - v13s** Sonstiges: \_\_\_\_\_
- v13\_sonstiges** (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstige“ einfügen)

## 14. Falls Sie in Ihrem Betrieb Fachpraktiker/innen ausbilden: Warum bieten Sie Fachpraktiker-Ausbildungen an? (Mehrfachantworten möglich) angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v14a** Anfrage(n) von außerhalb des Betriebs (z.B. Kammer, Bundesagentur für Arbeit, usw.)
  - v14b** Bedarf im eigenen Betrieb (z.B. zur Fachkräftesicherung)
  - v14c** Staatliche Förderung
  - v14d** Ausbildung in staatl. anerkannten Ausbildungen war wegen Art/Schwere der Behinderung von Auszubildenden nicht möglich
  - v14e** Wir möchten Menschen mit Behinderung den Weg in die Arbeitswelt eröffnen
  - v14f** Ist eine Bereicherung für unser Unternehmen
  - v14s** Sonstiges: \_\_\_\_\_
- v14\_sonstiges** (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstige“ einfügen)

## 15. Falls Sie in Ihrem Betrieb keine Fachpraktiker/innen ausbilden: Warum bilden Sie keine Fachpraktiker/innen aus? (Mehrfachantworten möglich) angekreuzt=1 nicht angekreuzt=0

- v15a** Diese Ausbildungen sind uns nicht bekannt
  - v15b** Betriebsstätte nicht behindertengerecht gebaut
  - v15c** Wir möchten Menschen mit Behinderung lieber in staatlich anerkannten Ausbildungen ausbilden
  - v15d** Die ReZA stellt eine zu große Hürde dar
  - v15e** Keine Anerkennung durch zuständige Stelle
  - v15f** Bisher keine Nachfrage seitens möglicher Auszubildender
  - v15g** Wir fürchten zu viele Auflagen/Sonderbestimmungen
  - v15s** Sonstiges: \_\_\_\_\_
- v15\_sonstiges** (Bitte hier die getätigten Angaben zu „Sonstige“ einfügen)

**v\_mitteilungen** (Bitte hier alle Anmerkungen, die auf dem Fragebogen angegeben wurden, die aber nicht unter „Sonstiges“ zugeordnet werden können, eintragen – wenn möglich mit Zuordnung zu entsprechender Frage)